

Erste Bank Open 2024: Rekorde und Zukunftsvisionen in Wien

Die Erste Bank Open 2024 in Wien endeten mit einem Zuschauerrekord und einer Vertragsverlängerung des Hauptsponsors. Erfolg für das Turnier und die Zukunft des österreichischen Tennissports.

Die Erste Bank Open 2024 in Wien sind am Sonntag erfolgreich zu Ende gegangen. Über 78.000 Zuschauer:innen ließen sich die spannenden Matches nicht entgehen, was einen neuen Zuschauerrekord für das Turnier darstellt. Neben der hohen Besucherzahl gab es auch Neuigkeiten für die Veranstalter: Eine mehrjährige Vertragsverlängerung mit dem Hauptsponsor wurde bekannt gegeben.

Das Event, das eine feste Größe im österreichischen Tenniskalender darstellt, erlebte am Finaltag, dem 27. Oktober, seinen Höhepunkt. Hier sicherte sich der Brite Jack Draper seinen ersten Titel beim Wiener Stadthallenturnier. Bereits am Dienstag verabschiedete sich der österreichische Tennisstar Dominic Thiem mit einer Niederlage aus dem Profisport. Dies erregte bei den Fans große Emotionen.

Success für die Veranstalter

Die positive Bilanz wurde von Turnierdirektor Herwig Straka, der CEO der Erste Bank, Gerda Holzinger-Burgstaller, dem Sportstadtrat Peter Hacker und dem Geschäftsführer der Stadthalle, Matthäus Zelenka, verkündet. Straka betonte die Freude über den Zuschauerrekord: „Was im vergangenen Jahr eigentlich unmöglich schien, haben wir heuer mit einem neuen

Zuschauerrekord wieder geschafft.“ Diese Zahl entspricht etwa 5.000 mehr als im Vorjahr und zeigt das anhaltende Interesse an dem Event.

Die Rückmeldungen von Spielern und der ATP seien auch überaus positiv, erklärte Straka weiter, und hebt hervor, dass die Matches auf einem hohen Niveau stattfanden. „Die Stadt Wien ist für die Spieler ein Highlight“, fügte er hinzu. Auch die Halbfinale, in denen kein österreichischer Spieler vertreten war, sorgten für große Begeisterung.

Ein weiterer Grund zur Freude war die Vereinbarung zur Vertragsverlängerung mit der Erste Bank bis 2027. Gerda Holzinger-Burgstaller erklärte dazu: „Wir wollen weiterhin ein Teil dieser Erfolgsgeschichte sein.“ Diese Unterschrift wurde feierlich auf der Bühne während einer Pressekonferenz vorgenommen.

In diesem Jahr wurde auch das 50-jährige Jubiläum des Tennissports in Wien feierlich begangen, wobei das Motto „Champions of Vienna“ im Vordergrund stand. Veranstaltungen wie „Magic Moments in the City“ und die Ausstellung „The Official Tennis Experience“ wurden eingeführt, um Fans und insbesondere jungen Menschen den Tennissport näherzubringen.

Peter Hacker stellte fest, dass der Ausbau der Motivation ein wichtiges Ziel der Veranstaltung sei. „Wir können noch gar nicht abschätzen, wie viele junge Menschen durch diese Woche zum Tennis gekommen sind“, sagte er, und er wies darauf hin, dass solche Events dazu beitragen, Motivation durch Vorbilder zu schaffen. Seine Überzeugung: „Mission erfüllt.“

Der Geschäftsführer der Wiener Stadthalle, Matthäus Zelenka, äußerte sich stolz über die gelungene Transformation der Stadthalle in eine Tennis-Arena und die hohe Qualität der Veranstaltung. Weiterführende Informationen sind auf der offiziellen Webseite www.erstebank-open.com einsehbar.

Insgesamt war die Erste Bank Open 2024 ein bedeutendes Event, das sowohl sportlich als auch organisatorisch hohe Maßstäbe gesetzt hat, und geht erfolgreich in die Geschichte des österreichischen Tennis ein.

Details

Quellen

• www.leadersnet.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at